

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr.:	MV-StVV-295-22			
	AZ:	4.1 le			
	Datum:	11.10.2022			
	FB:	Fachbereich Bau			
	Verfasser:	Anke Lehmann			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
24.10.2022 Wirtschaftsausschuss					
24.11.2022 Hauptausschuss					
08.12.2022 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Vorbereitung der Überarbeitung des bestehenden Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK der Stadt Vetschau/Spreewald (Stand 23.04.2015)					

Mitteilungsinhalt:

Die Stadt Vetschau/Spreewald hat ihr Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK zuletzt 2015 fortgeschrieben und beschlossen.

Als „Dachkonzept“ für die künftige Entwicklung hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung eine umfassend aktualisierte *Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung Integrierter Stadtentwicklungskonzepte (INSEK)* Ende 2021 herausgegeben, um damit die Kommunen bei der Bewältigung ihrer Zukunftsaufgaben zu unterstützen.

Guido Beermann: „Die Städte und Gemeinden in Brandenburg stehen vor großen Herausforderungen. Dazu gehören neben dem demografischen Wandel und dem wirtschaftlichen Strukturwandel vor allem die Anpassung an die Klimafolgen und einen besseren Klimaschutz. Hinzu kommen die Mobilitätswende und die Digitalisierung. Stadtentwicklung als übergreifende Steuerungsaufgabe wird komplexer und anspruchsvoller. Damit nimmt die Bedeutung integrierter gesamtstädtischer Entwicklungskonzepte nochmals zu.“

Die Überarbeitung und die besondere Bedeutung des INSEK beruht auf einem breit angelegten Dialog mit den Menschen vor Ort über die künftige Entwicklung ihrer Städte und Gemeinden. Stadtentwicklung ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Die bisher benannten zentralen Vorhaben der Stadt bezüglich Innenstadtstärkung, Daseinsvorsorge, Freizeitangebote, Verkehr, Tourismus und wirtschaftliche Entwicklung gilt es zu überprüfen. Die Überarbeitung geschieht daher ausdrücklich nicht nur durch kommunale Politiker und Verwaltung, sondern durch Alle (interessierte Bürger, Vereine, Akteure u.s.w.).

Ein besonderer Fokus soll auf die Themen der Zukunft: Klimaschutz, Digitalisierung, Mobilitätswende, demografischer Wandel und Infrastruktur gelegt werden. Die Konzepte sollen sich stärker als bisher an den zentralen strategischen Handlungsrahmen für alle raumbedeutsamen Aspekte der Stadtentwicklung orientieren. Sie müssen sich stärker mit der interkommunalen Zusammenarbeit auseinandersetzen.

Grundlage:

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stand 23.04.2015

Geltungsbereich:

Stadt Vetschau/Spreewald und Ortsteile

Zielstellungen:

- Sicherstellung der Grundversorgung und wirtschaftlichen Entwicklung
- Revitalisierung und funktionale Stärkung der Innenstadt sowie die Fortführung des Stadumbaues
- Stabilisierung und Ausbau der touristischen Höhepunkte und Etablierung des Tourismus als wichtigen Wirtschaftszweig

Änderungsbedarfe:

Kritischer Blick auf die aktuelle Situation

- Zusammenfassung und Auswertung vorhandener Planungen
- Dokumentation des IST-Zustandes in den Stadt- und Ortsteilen
- Darstellung aktueller Projekte/Planungsanlässe
- Ausblick Verkehrsentwicklung, Wohnungsmarkt, Daseinsvorsorge
- Vorausschätzung Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung (Grundlage Stadumbaumonitoring)
- Zeithorizont 10 Jahre detailliert, 10 Jahre tendenzieller Entwicklungskorridor

Nächste Schritte:

1. Zusammenstellung der Grundlagen
2. Kommunalpolitischer Beschluss zur Überarbeitung der INSEK
3. Schaffung ausführender und mitwirkender Strukturen
4. Vorbereitung der Vergabe (eindeutige Leistungsbeschreibung mit klarem Anforderungsprofil und Spielraum für kreative Lösungen der Bieter)

Die Bausteine einer exemplarischen INSEK-Überarbeitung werden in der Beratung des Wirtschaftsausschusses durch die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft, DSK, an Hand einer Power Point Präsentation vorgetragen.

Finanzielle Auswirkungen:

X	NEIN
---	------

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------